

entwickelt und etwa den gleichen Zuwachs wie im Zeitraum 1971 bis 1975 erreicht.

Von großer Bedeutung für die Annäherung der Völker beider Länder ist die sich ständig erweiternde Zusammenarbeit zwischen den Volksvertretungen aller Ebenen den staatlichen Institutionen und gesellschaftlichen Organisationen sowie zwischen den Bezirken, Kreisen und Betrieben.

Beide Delegationen drücken ihre Befriedigung über die Erweiterung des gegenseitigen Touristenverkehrs aus, der zur Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern, zum besseren Kennenlernen der Arbeitsergebnisse der Werktätigen beider Länder beiträgt.

Sehr gut entwickelt sich die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, der Wissenschaft, des Schulwesens, des Gesundheitswesens und des Sports sowie der Presse, des Rundfunks und Fernsehens.

Beide Delegationen stimmen darin überein, die vielfältige Zusammenarbeit auf allen Ebenen weiter zu vertiefen.

III

Die Delegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik führten einen umfassenden Meinungsaustausch zu aktuellen internationalen Fragen.

Beide Delegationen unterstreichen ihre feste Entschlossenheit, den Bruderbund mit der Sowjetunion, der Hauptkraft des Friedens und des Sozialismus, allseitig zu stärken. Sie stellen fest, daß die konsequente Friedenspolitik der Sowjetunion und der eng mit ihr verbündeten sozialistischen Staaten von entscheidender Bedeutung für die Stärkung des internationalen Einflusses des Sozialismus und aller Friedenskräfte für Gegenwart und Zukunft der Menschheit ist.

Sie würdigen die Friedensoffensive der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken sowie den Beitrag des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Leonid Iljitsch Breschnew. Sie werden auch künftig aktiv zur Realisierung des großartigen Friedensprogramms des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, das die Bestrebungen und Wünsche aller sozialistischen Bruderstaaten, aller friedliebenden Kräfte zum Ausdruck bringt, beitragen.

Beide Seiten verweisen auf die grundlegende Bedeutung der Treffen der führenden Persönlichkeiten sozialistischer Länder sowie der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Staaten des Warschauer Vertrages vom 17. bis 18. April 1974 für die Festigung der Positionen der Länder der sozialistischen Gemeinschaft und ihr koordiniertes Vorgehen im Kampf um Frieden, Sicher-